Herren Bezirksliga Gr. 1

TSV Klein-Linden : SV RW Odenhausen 1927
Samstag, 20.11.2021, 15:00 Uhr

TSV Klein-Linden und SV RW Odenhausen 1927 teilen sich die Punkte

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 29:30 Sätzen trennten sich die Spieler des SV RW Odenhausen 1927 beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gr. 1 am Samstagnachmittag vom TSV Klein-Linden. Rund 220 Minuten ging das Match, ehe das Schlussdoppel Haupt / Magel das Unentschieden im Entscheidungssatz perfekt machte. Die Gäste profitierten im umdatierten 8. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 4 Ersatzspielern antrat. Eine starke Leistung zeigte Steffen Groß, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Törner / Zitzer gelang es, Groß / Benner im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Drolsbach / Backes wehrten eine 1:0 Satzführung von Haupt / Magel ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Ohne Satzgewinn für Borchardt / Zörb verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Groß / Römer. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Frank Drolsbach verlor im Anschluss sein Match gegen Steffen Groß unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Deutlich war die Drei-Satz-Pleite von Oliver Borchardt gegen Sebastian Haupt. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Lange umkämpft war die Partie zwischen Julia Törner und Marko Benner, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Beim 3:0-Sieg gelang es Matthias Zörb Michael Groß in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Ein Satz reichte nicht, weshalb Norbert Backes die Partie gegen Harald Römer letztlich mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Daniel Zitzer kam mit der Spielweise von Tino Magel am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Einen Sieg verpasste daraufhin Frank Drolsbach hingegen bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Sebastian Haupt. Beim 0:3 gegen Steffen Groß fand Oliver Borchardt von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Die richtige Herangehensweise hatte Julia Törner beim Sieg in drei Sätzen gegen Michael Groß von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Der neue Zwischenstand war 6:6. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Matthias Zörb seinem Gegner Marko Benner letztlich beim 12:14, 11:4, 6:11, 9:11 nicht gefährlich sein. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte wenig später Norbert Backes das Match gegen Tino Magel und gewann in vier Sätzen. Zwar brachte Harald Römer Daniel Zitzer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Daniel Zitzer mit 3:1 durch. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Törner / Zitzer beim 2:3 gegen Haupt / Magel leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2021 (19:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 27.11.2021 gegen die TTG Mücke, während der SV RW Odenhausen 1927 am 25.11.2021 gegen den FSV 1959 Lumda antritt.

Statistik:
TSV Klein-Linden
Doppel: Törner / Zitzer 1:1, Drolsbach / Backes 1:0, Borchardt / Zörb 0:1
Einzel: F. Drolsbach 0:2, O. Borchardt 0:2, J. Törner 2:0, M. Zörb 1:1, N. Backes 1:1, D. Zitzer 2:0
SV RW Odenhausen 1927
Doppel: Haupt / Magel 1:1, Groß / Benner 0:1, Groß / Römer 1:0
Einzel: S. Haupt 2:0, S. Groß 2:0, M. Groß 0:2, M. Benner 1:1, T. Magel 0:2, H. Römer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2021 (19:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").